

Vorlage Nr.: 2023/1273

Verantwortlich: **Dez. 2**
Dienststelle: **Ordnungs- und
Bürgeramt**

Ehrenamtliche*r Tierschutzbeauftragte*r für die Stadt Karlsruhe

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Hauptausschuss	09.01.2024	4	N	Vorberatung
Gemeinderat	23.01.2024		Ö	Entscheidung

Kurzfassung

Antrag an den Gemeinderat – nach Vorberatung im Hauptausschuss

Der Gemeinderat bestellt widerruflich Frau Julia Schierle zur kommunalen ehrenamtlichen Tierschutzbeauftragten für die Dauer von fünf Jahren.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten: 5.400 Euro	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridortheema:	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Erläuterungen

Für das Amt des/der Tierschutzbeauftragten der Stadt Karlsruhe gab es insgesamt drei Interessent*innen, wobei eine Bewerbung nicht schriftlich einging, da bereits im Vorfeld telefonisch geklärt wurde, dass mangels Wohnsitz in der Stadt Karlsruhe kein hiesiges kommunales Ehrenamt bekleidet werden kann. Eine weitere Bewerbung ging nach Ende der Bewerbungsfrist ein und konnte deshalb nicht berücksichtigt werden.

Die dritte Bewerberin, Frau Julia Schierle, wurde zum Gespräch mit dem Leiter des Ordnungs- und Bürgeramtes und der Abteilungsleiterin der Lebensmittel- und Veterinärbehörde eingeladen. Frau Schierle zeigte sich freundlich, aufgeschlossen und motiviert.

Frau Schierles Interesse an der ehrenamtlichen Tätigkeit als Tierschutzbeauftragte kommt aus der Haltung von eigenen Tieren und dem Engagement bei der WITAS, welche aus Vermittlung und Pflege von Wildtierfindlingen besteht.

Die Vorstellungen zum Aufgabenbereich einer Tierschutzbeauftragten wurden mit der Bewerberin im Gespräch erläutert, etwa dass es sich um Projekte wie Öffentlichkeitsarbeit und Stellungnahmen zu fachlichen Themen, wie zum Beispiel der zuletzt erlassenen Katzenschutzverordnung, handeln soll.

Frau Schierle stellt sich im Hauptausschuss vor. Die Bestellung zur kommunalen ehrenamtlichen Tierschutzbeauftragten durch den Gemeinderat soll stets widerruflich für die Dauer von fünf Jahren in Anlehnung an die gesetzliche Regelung zu den Naturschutzbeauftragten erfolgen.

Erläuterungen zu finanziellen Auswirkungen

Die Entschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit beträgt maximal 450 Euro im Monat, wobei hierfür im Durchschnitt 20 Tätigkeitsstunden monatlich erwartet werden.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat – nach Vorberatung im Hauptausschuss

Der Gemeinderat bestellt widerruflich Frau Julia Schierle zur kommunalen ehrenamtlichen Tierschutzbeauftragten für die Dauer von fünf Jahren analog zu den gesetzlich vorgesehenen Naturschutzbeauftragten.